



Quelle: Betts, G. T. & Neihart, M (1988), Profiles of gifted and Talented. Gifted Child Quarterly, 32(2) 248-253. ©
Übersetzung: Zentrum für Begabungsforschung, Universität Nijmegen; deutsche Übersetzung und Bearbeitung durch
Franz Mönks. September 1996

Präsentation	Verhaltensmerkmale	Erkennungsmerkmale	Schulische Maßnahmen
Profil I der erfolgreiche Schüler	<ul style="list-style-type: none"> -perfektionistisch -gute Leistungen -will vom Lehrer bestätigt werden -vermeidet Risiken -akzeptierend und anpassungswillig -gefügiges und abhängiges Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> -Schulleistungen -Leistungstests -Intelligenztests - Lehrerurteil 	<ul style="list-style-type: none"> -Akzeleration und Enrichment -Unterstützung der persönlichen Interessen -Niveaubestimmung: d.h. Endstoff von Lehreinheiten als Testaufgabe zur Lösung vorlegen; nur Aufgaben oder Aufgabenbereiche als Lehrstoff anbieten, die nicht gelöst wurden -Umgang mit Entwicklungsgleichen -Anregen zum selbständigen Studium -Begleitung durch einen Mentor
Profil II der Herausforderer	<ul style="list-style-type: none"> - verbessert den Lehrer - stellt Regeln zur Diskussion - ist ehrlich und direkt - große Stimmungsschwankungen - Arbeitsweise ist zuweilen inkonsistent - geringe Selbstkontrolle - kreativ - Vorliebe für praktisches Handeln und Diskussion - verteidigt eigene Auffassungen - strebsam 	<ul style="list-style-type: none"> - Urteil der Mitschüler - Urteil der Eltern - Gespräche - erwiesene Leistungen - Beurteilung durch Erwachsene außerhalb der Familie - Kreativitätstests 	<ul style="list-style-type: none"> - tolerantes Klima - möglichst Betreuung durch 'geeignete' Lehrkraft - kognitive und soziale Fertigkeiten üben - direkte und deutliche Kommunikation mit dem Schüler - Ausdruck von Gefühlen erlauben - Selbsteinschätzung positiv unterbauen - deutliche Vereinbarungen treffen - Mentorbegleitung



Präsentation	Verhaltensmerkmale	Erkennungsmerkmale	Schulische Maßnahmen
Profil III der Rückzieher	<ul style="list-style-type: none">- verneint Begabung- nimmt nicht teil an Programmen für begabte Schüler- vermeidet Herausforderung- wechselt Freundschaften- sucht soziale Akzeptanz	<ul style="list-style-type: none">- Beurteilung durch begabte Mitschüler- Beurteilung durch Eltern- Leistungstests- Intelligenztests- erbrachte schulische Leistungen	<ul style="list-style-type: none">- Begabung anerkennen und entsprechend darauf eingehen- zugestehen nicht an Förderaktivitäten teilzunehmen- Geschlechtsrollen-Modelle geben - insbesondere bei Mädchen- ungefragt Information zur Schul- und Berufslaufbahn geben
Profil IV der Aussteiger (drop-out)	<ul style="list-style-type: none">- nimmt unregelmäßig am Unterricht teil- sucht außerschulische Herausforderung- achtet nicht auf sein Äußerliches- isoliert sich selber- kreativ- übt Selbst- und Fremdkritik- arbeitet unregelmäßig- stört den Unterricht und reagiert sich ab- Schulleistungen sind mittelmäßig oder niedriger- defensive Einstellung	<ul style="list-style-type: none">- Analyse der geleisteten Arbeit- Information von Lehrern früherer Schulen- Diskrepanz zwischen Intelligenztestwerten und erbrachten Leistungen- inkonsistentes Leistungsverhalten- Beurteilung durch begabte Mitschüler- erbrachte Leistungen in außerschulischer Umgebungen	<ul style="list-style-type: none">- schulpsychologische Untersuchung- Information zum sozialen Umfeld- evtl. therapeutische Begleitung- Mentorbegleitung- Anlernen von Studiengewohnheiten- Lernerfahrungen außerhalb der Schule- nicht-traditionelle Studiermethoden gutheißen